



Ins Alte Land zur Apfelernte Wanderwoche vom 4. bis 10. September 2021

Liebe Wanderfreudinnen und -freunde,

wie ein guter Wein, so wird auch unsere Ferienwanderung im Alten Land „nach längerer Lagerung“ immer besser und runder. Wir waren gerade dort und haben teilweise Neues organisiert oder manche schon geplanten Aktivitäten auf andere Tage verschoben. Wir hoffen, euch nun eine interessante Wanderwoche bieten zu können. Wir haben die Tour um einen Tag verlängert, ursprünglich mit dem Gedanken, nur keinen Stress aufkommen zu lassen. Nun haben wir aber interessante neue Ziele entdeckt, so dass wir doch wieder ein straffes Programm haben werden.

Hier eine Kurzbeschreibung der einzelnen Tage. Eine ausführliche Beschreibung erhalten alle Teilnehmer auf der Hinfahrt im Bus:

Sonntag: *Es geht sofort ins Herzstück des Alten Landes. Wir wandern auf einem naturbelassenen Deich mit Blick über endlose Obstplantagen und auf die dahinter vorbeiziehenden Schiffe auf der Elbe bis zum „Lühe-Anleger“. Später geht es zwar weiter auf einem Deich, dann aber durch die Wohngebiete von Grünendeich und Steinkirchen, wo wir die herrlichen Altländer Häuser aus der Nähe bewundern können. Anschließend erreichen wir in wenigen Minuten per Bus Jork und werden dort das Heimatmuseum besichtigen, um einen Eindruck von Land und Leuten zu bekommen. Zum Abschluss des Tages haben wir eine Führung im „Herzappelhof“ gebucht.*

Montag: *Rudi hat einen freien Tag und wir deshalb keinen Bus zur Verfügung. Der Vormittag soll mit einem Rundgang auf den Stader Wallanlagen beginnen. Danach treffen wir uns mit zwei Stadtführer/innen und lassen uns die Besonderheiten der Altstadt erklären. Am Nachmittag wollen wir mit dem „Tidenkieker“ durch die Inselwelten auf der Unterelbe gleiten. Leider konnte man uns das bis jetzt nicht zusagen, da corona-bedingt nicht nur Kellner und Köche sondern auch Kapitäne verschwunden sind. Deshalb eventuell eine kurzfristige Programmänderung.*

Dienstag: *Vielleicht der Höhepunkt Woche, denn es geht nach Hamburg. Wir fahren mit dem Bus nach Finkenwerder und dort mit der regelmäßig verkehrenden Fähre bis zu den Landungsbrücken in Hamburg. Und diesmal, endlich, gehen wir zur Elbphilharmonie, allerdings nur bis zur Plaza. Danach haben wir einen Rundgang durch das Weltkulturerbe der „Speicherstadt“ ausgearbeitet. Wieder zurück an den Landungsbrücken geht's aufs Boot zu einer Fahrt durch den beeindruckenden Container-Hafen. Anschließend überbrücken wir mit der Fähre einige Stationen bis Oevelgönne und wandern, teilweise zwischen den hübschen Häusern oberhalb der Elbe oder am Strand, bis zur „Teufelsbrücke“, wo wir die Elbe wieder nach Finkenwerder überqueren werden.*

Mittwoch: *3-Happen-Aktivitäten. Da aus den blühenden Bäumen auf dem Obstmarschenweg für uns nichts geworden ist, haben wir uns umentschieden und wandern im Moorgebiet bei Osten auf einem Deich entlang der Oste, dem einzigen offiziellen Wanderweg, den wir in der ganzen Gegend gefunden haben.*

Um die unterschiedlichen Landschaften zu zeigen, fahren wir anschließend in das größte zusammenhängende Waldgebiet in diesem Bereich, zur „Wingst“, laut Prospekt die „Wunderbare Waldinsel im Osteland“.



BSV

Betriebssport - Verband Frankfurt e.V.

Sparte Wandern

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme und wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann, ist der Fahrpreis auf das Sonderkonto H. Fischer, IBAN DE97 5001 0060 0592 2426 05, BIC PBNKDEFF, zu überweisen.

Wir haben dort eine Wanderung von 1 ½ Stunden ausgearbeitet, mit der Möglichkeit der Besteigung des Aussichtsturms „Deutscher Olymp“. Nach kurzer Busfahrt erreichen wir den „Ferienpark Geesthof“, um einen Eindruck von der stillen, beeindruckenden Geest-Landschaft an der Oste zu erhalten. Auch hier haben wir eine Wanderung von 1 ½ Stunden vorbereitet, die aber abgekürzt werden kann.

Donnerstag: *Um uns ans zügige Wandern zu Hause wieder zu gewöhnen, geht es ins „Estetal“ in der Nähe von Buxtehude. Der etwa 10 km lange Wanderweg führt über Wald- und Feldwege und vorbei an versteckt liegenden Teichen. Damit wir auch an diesem letzten Tag nicht ganz ohne Altländer Atmosphäre bleiben, haben wir für uns alle Kaffee und Kuchen im „Obstparadies Schuback“ in Jork gebucht.*

Jetzt können wir nur noch hoffen, dass alles gut gehen wird und wir endlich, man möchte schreiben, ins „gelobte Alte Land“ fahren dürfen.

Monika und Dieter



Hier nun die wichtigsten Daten und Fakten:

Abfahrt: Samstag, 4. September 2021, um 7:30 Uhr am Parkplatz an der Ernst-Schwendler-Straße gegenüber der Einmündung der Joachim-Becher-Straße

Hotel: Zur Einkehr, Freiburger Straße 82, 21682 Stade – www.hotelzureinkehr.de

Die Kosten: 585,- € p.P. im Doppelzimmer / 685,- € p.P. im Einzelzimmer.

Darin enthalten sind die Kosten für Übernachtung mit Halbpension, Busfahrt, Service für Fahrer und Hotelpersonal, Wanderführergebühr sowie Eintrittspreise, Führungen, Fähre, Boot etc.

Wanderleitung und Anmeldung: Monika Kunz und Dieter Tornau – Tel. 06181/493697 oder kunz.post@t-online.de. Es hat sich ja schon herumgesprochen, dass Mitglieder, die sich bereits zur vorgesehenen Tour im Jahr 2020 angemeldet hatten, Vorrang haben.

Zahlung: Keine Anzahlung. Den Gesamtbetrag von 585,- € bzw. 685,- € bitten wir, in der Woche vom 16. bis 21. August zu überweisen auf das Sonderkonto Gerhard Dietzel/Hildegard Fischer bei der Postbank Hannover, IBAN: DE24 2501 0030 0576 3853 05 / BIC: PBNKDEFF mit dem Stichwort „Altes Land“. Wir wollen sicher sein, dass die Reise tatsächlich stattfinden kann, deshalb dieses Zeitfenster für die Überweisung.

Reiserücktritt: Falls bei einer Absage kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann, müssen wir als Stornogebühr die anteiligen Umlagekosten für Bus, Wanderleitung etc. in Höhe von 190,00 € in Rechnung stellen. Wir empfehlen deshalb den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Corona-Bestimmungen: Welche Corona-Bestimmungen wir in dieser Zeit beachten müssen, wissen wir nicht. Auf jeden Fall wird für bestimmte Bereiche die Maskenpflicht gelten. Also immer Maske und Impfnachweis bereithalten. Wer bis dahin, aus welchem Grund auch immer, nicht geimpft ist, muss vor dem Einstieg in den Bus einen aktuellen Negativtest vorweisen. Je nach Inzidenzwert kann ein weiterer Test während der Reise nötig sein.

Es empfiehlt sich, im Mobiltelefon die Luca-App zu installieren, da die Registrierung in den meisten Lokalen etc. durch diese App erfolgt; sie ist aber immer auch noch per Handzettel möglich.